

Auerbacher Nachrichten

**Information für alle
Gemeindebürger**



Jahrgang 2011, Ausgabe 3



Volksschule Auerbach – Jahrgang 2011/2012



Inhalt

Vorwort Bürgermeister	2-3
Aus dem Gemeinderat	4
Amtliche Mitteilungen	5
Gebührenerhöhungen	5
Volksbegehren Bildungsinitiative	6
Wasserzähler ablesen	6
Feuerbeschau 2011	7
Volksschulwohnung	7
Informatives	8
Stellenausschreibungen	13
Standesnachrichten	14
Termine	15

Vereine

Volksschule	16-19
Warnen statt tarnen	20
Gesunde Gemeinde	21
Goldhauben-Kopftuchgruppe	21
Freiw. Feuerwehr	22
Stockschützen	23-25
Theaterverein	26
Sicherheits-Check – Zivilschutztag	27
Ball der Oberösterreicher	28

Impressum: Erscheinungsort: 5224 Auerbach, Verlagspostamt: 5222 Munderfing – P.b.b., Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Gemeindeamt Auerbach, 5224 Auerbach 2, Tel. 07747/5215, Fax 07747/5215-6, e-mail: gemeinde@auerbach.ooe.gv.at, <http://www.auerbach.ooe.gv.at>. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt Auerbach. Fotos: Gemeinde Auerbach, privat.

Die „Auerbacher Nachrichten“ sind ein Medium zur Information und Berichterstattung über Angelegenheiten der Gemeinde und deren interessante, lokale Ereignisse. Alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung für Schäden, die sich aus der Verwendung der veröffentlichten Inhalte ergeben, ist ausgeschlossen.

Liebe Auerbacherinnen und Auerbacher!



Heftig diskutiert wurde in den letzten Wochen und Monaten die Schul- und Kindergartenkooperation mit Kirchberg. Im Gespräch war den Schulstandort für beide Gemeinden künftig nach Kirchberg zu verlegen und dafür den Kindergarten ebenfalls für

beide Gemeinden in Auerbach zu führen. Dieses Thema wurde von der Gemeinde Kirchberg aus zwei Gründen an uns herangetragen:

Zum einen wird die vor kurzem 4-klassig sanierte Volksschule Kirchberg derzeit nur 2-klassig geführt und zum anderen müssen laut Aussage von Bgm. Franz Zehentner im 2-gruppigen Kindergarten Kirchberg in naher Zukunft voraussichtlich Kinder aus Auerbach wegen Platzmangel abgewiesen werden.

Bezirkshauptmann Dr. Georg Wajak hat mich zudem darüber informiert, dass im Rahmen der Einsparmaßnahmen derzeit die Schließung von vier Volksschulen im Bezirk im Gespräch ist. Auerbach ist zwar momentan noch nicht betroffen, eine Erhöhung der Mindestschülerzahlen könnte in einigen Jahren aber auch unsere Schule treffen.

Deshalb habe ich mir als Bürgermeister bei mehreren Telefonaten mit den zuständigen Abteilungen im Amt der Oö. Landesregierung und bei Treffen mit den zuständigen Personen der Bezirkshauptmannschaft Braunau und den politischen Gremien der Gemeinde Kirchberg und der Gemeinde Auerbach einen Überblick über die Vor- und Nachteile dieser Kooperation verschafft.

Was spricht für die Kooperation:

- Das Land finanziert die Sanierung des Gebäudes bei einer Kooperationsbereitschaft leichter bzw. schneller. Zu unserem Ansuchen um Generalsanierung des Schulgebäudes wurde uns bis jetzt lediglich mündlich mitgeteilt, dass im Jahr 2013 das nächste Schulbauprogramm beschlossen wird. Selbst wenn wir dann aufgenommen werden, werden wir frühestens 2022 finanzielle Zuschüsse erhalten.
- Der Gemeindekindergarten Auerbach könnte 3-gruppig geführt werden. Eine alterserweiterte Betreuung für Kinder unter 3-Jahren oder eine Nachmittagsbetreuung (auch für Schulkinder) wäre möglich, wenn genügend Nachfrage vorhanden ist.

- Die Volksschule Kirchberg würde klassenrein 4-klassig mit einer durchschnittlichen Klassenschülerzahl von 16 - 18 Kindern geführt werden.
- Die Volksschule Kirchberg wurde vor kurzem saniert. Den Kindern stehen auch neue Lehrmittel und Lernmedien zur Verfügung.
- Die Gemeinde kann es eventuell durchsetzen, dass die Auerbacher auch die Hauptschule Lochen besuchen können (Änderung des Schulsprengels). Befreundete Kinder wären dann bis zu 12 Jahre beisammen.
- Auerbach droht in einigen Jahren mit 22 Schülern einklassig zu werden bzw. bei einer gesetzlichen Erhöhung der Mindestschülerzahl auf 20 sogar die Schließung der Volksschule.

Was spricht gegen die Kooperation:

- In der 2-klassigen Volksschule Auerbach gibt es eine durchschnittliche Klassenschülerzahl von 12 – 14 Kindern. Jedes Kind kann individuell betreut werden bzw. ist es dem Lehrpersonal auch möglich auf die Bedürfnisse der Schwächeren einzugehen.
- Die Kinder helfen und lernen in Kleingruppen besser voneinander.
- Als Alternative zum Kindergarten Kirchberg bietet der Kindergarten Feldkirchen genügend Platz für alle Auerbacher Kinder. Eine alterserweiterte Betreuung ist hier auch möglich.
- Das Schulgebäude ist zwar schon über 50 Jahre alt; bei kleineren jährlichen Investitionen bzw. Instandhaltungen kann der Unterricht wie bisher aber wahrscheinlich noch mehrere Jahre abgehalten werden.
- Laut den derzeitigen Zahlen wird die Volksschule Auerbach in den kommenden 6 Schuljahren immer mindestens 22 Schüler haben.

In einem Informationsabend am 21. Juli 2011 wurden dann die betroffenen Eltern über die Möglichkeit einer eventuellen Kooperation und deren Vor- und Nachteile informiert. Dabei und bereits eine Woche zuvor bei einer Besprechung mit der Elternvertretung der Volksschule Auerbach ist klar herausgekommen, dass die anwesenden Eltern gegen eine Änderung des Schulstandortes sind.

Auf Wunsch der Gemeinde Kirchberg habe ich den Gemeinderat dennoch mit dieser Sache in der Sitzung am 09. August 2011 befasst. Der Gemeinderat hat sich dabei der Meinung der

Der Bürgermeister informiert ...

Eltern angeschlossen und vereinbart, dass der Volksschulstandort Auerbach als Schulstandort erhalten bleiben soll. Auch die Kindergartenkinder sollen weiterhin unverändert den Gemeindekindergarten Kirchberg besuchen. Sollten in den kommenden Jahren tatsächlich Kinder im Kindergarten abgelehnt werden müssen, wird sich der Gemeinderat nochmals mit der Problematik Kindergarten – und nur mit der Problematik Kindergarten – befassen.

Nachdem nun der Schulstandort Auerbach beibehalten wird, darf ich auch mitteilen, dass seit Beginn des Schuljahres Elisabeth Ries die provisorische Leitung übernommen hat. Unsere langjährige Direktorin OSR Anna Kainzner ist ja in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Elisabeth unterrichtet bereits seit zwei Jahren in unserer Schule und ist bei Eltern und Kindern sehr beliebt. Als zweite Lehrkraft ist seit Schulanfang Clarissa Stranzinger in Auerbach tätig.

Ich wünsche Anna noch ein recht langes gesundes Leben und freue mich auf die Zusammenarbeit mit Elisabeth und Clarissa.

Am 21. Jänner 2012 findet der 111. Ball der Oberösterreicher in Wien statt. Mitveranstalter ist diesmal der Bezirk Braunau. Der Hauptveranstalter „Verein der Oberösterreicher“ in Wien erhofft sich 6.000 Ballgäste, die Hälfte davon aus unserem Bezirk.

Die Gemeinde hat einen Bus zur gemeinsamen Anreise organisiert. Die Heimfahrt findet nach Ballende statt. Wer Interesse hat zum Ball der Oberösterreicher (Tracht oder Abendkleidung) mitzufahren, der meldet sich bitte mit dem Anmeldeformular auf der letzten Seite dieser Ausgabe bis 31.10.2011 beim Gemeindeamt an.

Euer Bürgermeister:



(Pommer Friedrich)



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Haussammlung 2011

Das Rote Kreuz, mit Sicherheit für Sie da!

Stellen Sie sich folgende Situation vor: Sie brechen plötzlich zusammen und verlieren schließlich das Bewusstsein. Ab jetzt zählt jede Sekunde!

Es beginnen die vielleicht wichtigsten drei Minuten Ihres Lebens. Mit Glück hat Sie jemand beobachtet. Sie oder er eilt herbei und versucht Sie anzusprechen oder wachzurütteln.

Vergeblich. Per Notruf wird die Rettung verständigt. Unser Rotkreuz-Team aus dem Bezirk Braunau am Inn ist alarmiert. Ich kann Ihnen versichern, es sind engagierte und geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die jetzt ihr

Möglichstes geben, um Ihnen zu helfen. Trotzdem: Der Anfahrtsweg kostet Zeit.

Was jetzt zählt, ist die Erste Hilfe vor Ort bevor der Einsatzwagen eintrifft. Daher bieten wir vom Roten Kreuz immer wieder Erste Hilfe-Kurse an. Die Handgriffe, der Rhythmus, die Kontrollen müssen im Ernstfall passen.

Nur das optimale Zusammenspiel von Ersthelfern vor Ort, der Sanitätshilfe unserer Rotkreuz-Mitarbeiter, dem Transport und der ärztlichen Behandlung kann im Notfall Leben retten!

Für Sie mag es vielleicht selbstverständlich sein. Wir jedoch müssen ständig investieren, um die Rettungskette in dieser Form aufrecht zu erhalten. Geräte müssen

gewartet und betrieben werden. Schulungen weiter verbessert....

Unser Rotkreuz-Team setzt sich persönlich dafür ein, dass wir Ihnen diese Hilfe auch in Zukunft bieten können. Damit wir da sind, wann immer Sie uns brauchen.

Helfen Sie uns jetzt mit Ihrer Spende, diese Qualität auch in Zeiten der Sparsamkeit aufrecht zu erhalten. Helfen auch Sie, Leben zu retten!

Bitte unterstützen Sie uns! Unsere Bezirksstelle Braunau am Inn braucht Ihre Hilfe!

In den nächsten Tagen wird per Post ein Zahlschein versandt mit dem wir um Ihre Spende für die Haussammlung 2011 des Roten Kreuzes bitten.

Seit Herausgabe der letzten Auerbacher Gemeindezeitung fand eine Gemeinderatssitzung statt.

Sitzung am 09. August 2011

1. Flächenwidmungsplan Nr. 4 u. Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 2, Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat einstimmig den Flächenwidmungsplan, wie er zuvor vier Wochen im Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufgelegt ist, beschlossen. Der Flächenwidmungsplan und das Örtliche Entwicklungskonzept wurden nun dem Amt der Oö. Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt. Nach positiver Genehmigung wird der Hinweis darüber nochmals 2 Wochen kundgemacht. Diese Kundmachung muss dem Land OÖ ebenfalls zur Verordnungsprüfung vorgelegt werden. Erst dann sind der Flächenwidmungsplan Nr. 4 und das Örtliche Entwicklungskonzept Nr. 2 und somit auch alle berücksichtigten Änderungen rechtskräftig. Die betroffenen Grundeigentümer werden dann von der Gemeinde über die rechtskräftige Widmungsänderung informiert.

2. Volksschul- u. Kindergartenkooperation mit der Gemeinde Kirchberg.

Der Gemeinderat hat vereinbart, dass die geplante Kooperation nicht weiter verfolgt wird. Es soll alles so bleiben wie es derzeit ist. Schulstandort in Auerbach und der Kindergarten auch für die Auerbacher Kinder in Kirchberg.

3. Bericht über die Prüfungsausschusssitzung am 28.06.2011

Überprüft wurden die Kindergartenabrechnungen und der Winterdienst auf Privatstraßen. Dabei wurde festgestellt, dass letzterer knapp nicht kostendeckend ist.

4. Sanierung der Riensberger Gemeindestraße, Finanzierungsplan

Der vom Land vorgelegte Finanzierungsplan wurde einstimmig beschlossen. Insgesamt belaufen sich die Kosten für die Sanierung der Riensberger Gemeindestraße auf etwa € 185.000,--. Die Gemeinde erhält € 50.000,-- Landeszuschuss. Den Rest muss die Gemeinde selbst vom „Verbundgeld“ zahlen.

5. Sanierung der Riensberger Gemeindestraße, Information über die Auftragsvergaben

Der Bürgermeister informiert, dass von ihm zusätzlich zu den bei der letzten Gemeinderatssitzung bekanntgegebenen Aufträgen noch die Fa. Mittendorfer, Altmünster, mit der Bankettbefestigung beauftragt wurde.

6. Überarbeitung der Versicherungsverträge

Seit 2005 wird die Gemeinde in Versicherungsangelegenheiten von der Fa. Funk International Austria GmbH, Internationale Versicherungsmakler mit Sitz in Salzburg, betreut. Nun wurden alle Versicherungsverträge überprüft und Verbesserungsvorschläge vorgelegt. Der Gemeinderat hat die Vorschläge, bis auf den Neuabschluss der Rechtsschutzversicherung, einstimmig beschlossen. Für die Rechtsschutzversicherung sollen noch weitere Angebote eingeholt werden.

7. Schneeräumung auf Privatstraßen

Einstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, die Interessentenleistung für die Räumung von Privatstraßen von € 25,-- auf € 30,-- anzuheben. Die Gemeinde arbeitet somit in diesem Bereich annähernd ausgabendeckend.

8. Trompetenvergrößerung Güterweg Holz, Eigentumsübertragung und Antrag nach § 15 LiegTeilG.

Im Zuge der Sanierung der Siedelberger Gemeindestraße wurde auch die Ausfahrtstrompete des Güterweges Holz vergrößert. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den dazu benötigten Grund mit € 1,50 pro Quadratmeter abzugelten und die Durchführung der Grundbucheintrag nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz entsprechend dem Vermessungsplan von DI Martin Brunner durchzuführen.

9. Zufahrt Schwaighofer, Antrag nach § 15 LiegTeilG.

Bereits mit Beschluss vom 16.03.2010 hat der Gemeinderat beschlossen die Zufahrtsstraße zum Anwesen Höring 17 ins öffentliche Gut zu übernehmen. Entsprechend der Vermessungsurkunde von DI Martin Brunner wurde nun die Durchführung der Grundbucheintragung nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz einstimmig beschlossen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, 15. Dez. 2011, 19.00 Uhr statt.

Amtlicher Teil

Baubewilligungen:

Seit der letzten Ausgabe wurden folgende Bauvorhaben genehmigt:

- ⇒ EICHER Josef u. Annemarie, Höring 22
Anbau Freilaufstall an best. Stallgebäude
Parz. Nr. 1498 , KG Irnprechting
- ⇒ WIMMER Johann u. Stefanie, Auerbach 8
Einmauerung der best. landw. Remise
Parz. Nr. 1124, KG Auerbach
- ⇒ GIGER Josef, Höring 12
Errichtung eines Geflügelmastbetriebes
Parz. Nr. 1529, KG Irnprechting
- ⇒ HAIDINGER Ludwig u. Rosemarie, O.Irnpr. 24,
Anbau an der best. Holzhütte
Parz. Nr. 24/1, KG Irnprechting
- ⇒ MESSNER Hubert und Hedwig, Unterirnpr. 20
Erweiterung des bestehenden Rinderstalles
und der Maschinenhalle
Errichtung einer Gartenhütte und Pool
Parz. Nr. 571, KG Irnprechting
- ⇒ BREITENEDER Bernhard und Heidi, Holz 6
Heubodenzubau - Remisenneubau,
Parz. Nr. 1057/2, KG Auerbach

Wir weisen darauf hin, dass alle Baumaßnahmen dem Gemeindeamt mitzuteilen sind!

Telefonbuch - Änderungen

Moik Ulrike, Oberirnprechting 16....0664/2807374
Breiteneder Bernhard, Holz 60680/1216808
Breiteneder Heide, Holz 6.....0680/1216806

Biotonne

Am Gemeindeamt können für die Biotonne 120-Liter Maisstärke-säcke zum Preis von € 6,60/per Rolle (10 Säcke je Rolle) gekauft werden.



Mit den 100% kompostierbaren Maisstärke-säcken halten Sie Biotonne und den Tonnenrand zuverlässig sauber - ganz ohne Waschen! Zudem werden Keimbildung, Geruchs- und Madenprobleme wirkungsvoll reduziert. Verwenden Sie für die Bioabfallsammlung nur eindeutig gekennzeichnete Maisstärkesäcke. Bitte keine Plastiksäcke verwenden! Plastiksäcke verrotten nicht und verursachen große Probleme sowie Zusatzkosten bei der Kompostierung.

Wir begrüßen in unserer Gemeinde ...

WERDECKER Mag. Friedrich, Oberkling 7 (NW)
HÖFLMAIER Carina, Oberirnprechting 22/2
REITMAIER Eva-Maria, Unterirnprechting 38
BRUNNAUER Daniela mit Laura u. Sebastian,
Holz 24
ZERRFUCHS Petra, Oberirnprechting 36
DIMA Anita, Unterirnprechting 9/3
DEMIRHAN Samuel, Unterirnprechting 9/3
PADURARU Adrian, Holz 11/8
BARNA Robert-Iosif, Holz 11/8
SZABÓ Sándor, Holz 11/3
BUKOR János, Holz 11/3
BALÁZS István, Holz 11/3
BALÁZSNÉ MOLNÁR Margit, Holz 11/3
KERESZTES Sándor, Holz 11/2
SIMON Gáborné, Holz 11/2
BUSA Richárd, Holz 11/2
TÓTH Krisztina, Holz 11/2
VASS János, Holz 11/2
MOLNÁR Aranka, Holz 11/1
TÓTA Beatrix, Holz 11/1
GÁLNÉ Horváth Ágnes, Holz 22
GELUH Ádám, Holz 22

Gebührenerhöhung Bundesgebühren

Mit 1. Juli 2011 wurden die Bundesgebühren (früheren Stempelmarten) angehoben. Nachfolgend die wichtigsten Gebühren:

Meldebestätigung	€ 16,40
wenn die Meldesbestätigung an eine best. Person oder Behörde gerichtet wird	€ 2,10
Reisepass	€ 75,90
Kinderreisepass 2-12 Jahre	€ 30,00
Personalausweis	€ 61,50
Kinder-Personalausweis 2-16 Jahre	€ 26,30
Scheckkartenführerschein	€ 49,50
Staatsbürgerschaftsnachweis	€ 40,60
Strafregisterauszug	€ 30,70
bei mündlicher Antragstellung	€ 16,40
wenn der Strafregisterauszug an eine best. Person oder Behörde gerichtet wird	€ 2,10
Anzeige einer Veranstaltung	€ 29,30
Geburts-, Heirats-, Sterbeurkunde	€ 9,30

Steuervorschreibungen - Abbuchungsauftrag

Grundsätzlich ist die Zahlungsmoral der Auerbacher Bürger hoch. Aber bei einigen Personen kommt es immer wieder zu Zahlungsrückständen.

Zahlungsziel übersehen! – Rückstände am Steuerkonto! Falsch eingezahlte Beträge!

Das muss nicht sein – Nutzen Sie die bequeme Zahlungsmöglichkeit eines Abbuchungsauftrages zur Begleichung Ihrer Steuern und Abgaben an die Gemeinde. Sie sparen dadurch Zeit und oftmals auch Geld (Mahnspeesen)! Auftragserteilung direkt bei Ihrer Bank oder im Gemeindeamt.

Wasserzähler ablesen

Nachdem sich die Selbstablesung des Wasserzählers in den letzten Jahren sehr bewährt hat, ersuchen wir Sie auch heuer wieder den Zählerstand mit Stichtag 1. Oktober abzulesen und die Wasserzählerablesekarte bis spätestens **Freitag, 14. Oktober 2011** im Gemeindeamt abzugeben. Die Bekanntgabe ist natürlich auch per Fax an 07747/5215-6 oder per Mail an gemeinde@auerbach.ooe.gv.at möglich oder kann direkt unter www.auerbach.ooe.gv.at erfasst werden.



Bei manchen Haushalten ist dieses Jahr der Zähler auszutauschen, denn nach 5 Jahren müssen Wasserzähler neu geeicht werden. Der Ausbau des alten Zählers bzw. der Einbau des neuen durch den Bauhofmitarbeiter wird von der Gemeinde kostenlos angeboten. In den betroffenen Haushalten wird Netzthaler Christian in den nächsten Tagen persönlich vorbeikommen. Zu bezahlen ist dann lediglich der neu eingebaute Zähler selbst. Dieser wird Ihnen mit der Vorschreibung in Rechnung gestellt. Beim Austausch wird auch der alte Zählerstand von Hr. Netzthaler abgelesen und somit entfällt bei den betroffenen Haushalten die Einsendung der Wasserkarten. Ob Ihr Zähler geeicht und somit getauscht werden muss, sehen Sie auf dem Deckel des Wasserzählers.

Noch eine Bitte: Wenn Sie beim erstmaligen Besuch des Gemeindearbeiters nicht anwesend sind, wird ein Zettel mit der Telefonnummer von Hr. Netzthaler mit der Bitte um Terminvereinbarung hinterlegt. Bitte rufen Sie verlässlich zurück, damit alle Zähler ordnungsgemäß getauscht und geeicht werden können.

Volksbegehren Bildungsinitiative

In der Zeit von Donnerstag, dem 3. November 2011 bis (einschließlich) Donnerstag, dem 10. November 2011 können zu folgenden Zeiten alle Eintragungsberechtigten in den Text des

Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären:

Donnerstag	03. November 2011	8 bis 20 Uhr
Freitag	04. November 2011	8 bis 16 Uhr
Samstag	05. November 2011	8 bis 10 Uhr
Sonntag	06. November 2011	8 bis 10 Uhr
Montag	07. November 2011	8 bis 16 Uhr
Dienstag	08. November 2011	8 bis 20 Uhr
Mittwoch	09. November 2011	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	10. November 2011	8 bis 16 Uhr



Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer mit österreichischer Staatsbürgerschaft, die in Österreich den Hauptwohnsitz haben, mit spätestens 10. November 2011 das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Zur Ausübung des Stimmrechtes in einer anderen Gemeinde als der Hauptwohnsitzgemeinde benötigt man eine Stimmkarte, die von der Hauptwohnsitzgemeinde ausgestellt wird.

Hauptwohnsitze für Auerbach

Ende Oktober erfolgt wieder eine Registerzählung der Bevölkerung. Die Zählung erfolgt an Hand der vorhandenen ZMR-Meldedaten (Zentrales Melderegister). Es ist uns wichtig, dass viele Hauptwohnsitze in Auerbach nachgewiesen werden können. Hauptwohnsitze dienen als Grundlage zur Berechnung der Ertragsanteile (Gemeindeanteil am Gesamtsteueraufkommen). Auch die derzeit 39 Nebenwohnsitz-Gemeldeten sind aufgerufen, über eine Ummeldung auf Hauptwohnsitz nachzudenken. Wir würden uns darüber sehr freuen! An- und Ummeldungen können am Gemeindeamt vorgenommen werden.

Stand per 12.09.2011: 537 Hauptwohnsitze
39 Nebenwohnsitze

Oö. Hundehaltegesetz – freilaufende Hunde

Die Verschmutzung von öffentlichen Plätzen und des Spielplatzes durch Hundekot wird leider immer wieder zum Ärgernis für unsere Gemeindeglieder. Wer einen Hund führt, hat die Exkremente des Hundes, welcher dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet und nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) auch auf Gehsteigen und Gehwegen außerhalb des Ortsgebietes hinterlassen hat, unverzüglich zu beseitigen. Ein Problem stellen leider nach wie vor „herrenlose“ Hunde dar. Alle Hundebesitzer werden daher gebeten, sich an das Oö. Hundehaltegesetz zu halten und Hunde im Ortsgebiet nur an der Leine (oder mit Maulkorb) zu führen. Friedvolles Miteinander: Viele Menschen, besonders Kinder, haben Angst vor freilaufenden Hunden. Wir ersuchen daher alle Hundehalter ihre Vierbeiner auch außerhalb des Ortsgebietes nur unter Aufsicht frei laufen zu lassen.



Feuerbeschau 2011

Die Feuerpolizeiliche Überprüfung (kurz FPÜ) ist im Oö. Feuerpolizeigesetz (=Oö. FPG) LGBl. Nr. 113/1994 geregelt.

Gemäß § 10 Oö. FPG ist die Gemeinde zur Überprüfung der Brandsicherheit von Gebäuden verpflichtet und zwar in folgenden Intervallen:

- Objekte oder Objektteile der Risikogruppe 1 - alle 3 Jahre
- Objekte oder Objektteile, die nicht der Risikogruppe angehören - alle 8 Jahre
- Kleinhausbauten und deren Nebengebäude - alle 12 Jahre
- Offenkundige Brandgefahr oder glaubhafte Hinweise auf diese - jederzeit

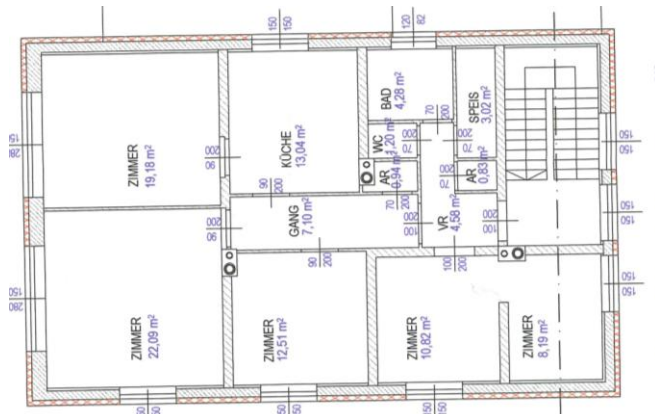
Die FPÜ kann bei Objekten oder Objektteilen entfallen, von denen keine oder nur eine geringe Brandgefahr ausgeht. Dies ist insbesondere der Fall, wenn sich keine Feuerungsanlage oder elektrische Anlagen darin befinden.

Die letzte Feuerbeschau (ausgenommen Risikogruppe 1) fand in Auerbach im Jahr 2003 statt. Demnach sind heuer – nach 8 Jahren – alle landwirtschaftlichen Objekte, Betriebe und Wohngebäude mit mehr als 3 Wohneinheiten zu überprüfen. Wohnhäuser mit drei oder weniger Wohneinheiten werden in 4 Jahren, somit 2015, überprüft.

Mit der FPÜ 2011 wird voraussichtlich noch Ende September / Anfang Oktober begonnen. Wegen des dichten Terminkalenders des Sachverständigen können heuer aber nicht mehr alle Objekte überprüft werden. Die restlichen Liegenschaften werden im Frühjahr 2012 begutachtet. Die betroffenen Hauseigentümer werden von der Gemeinde vorher verständigt.

Vermietung der Volksschulwohnung

Die jetzigen Mieter haben ihr Mietverhältnis per 31.10.2011 gekündigt. Die Wohnung wird voraussichtlich wieder ab 1. Jänner 2012 vermietet. Wer Interesse an der Wohnung hat meldet sich bitte im Gemeindeamt.



Einige Eckdaten zur Wohnung:

Nutzfläche: 106 m² Wohnfläche im OG
10 m² Waschküche im EG

Heizung: Elektronachtspeicheröfen
Holz-Einzelöfen im Wohnzimmer

Bitte nicht so schnell - Geschwindigkeitsmessung

Die Gemeinde hat vor einigen Jahren zusammen mit 4 weiteren Gemeinden eine Geschwindigkeitsanzeigetafel und ein Messgerät, das Aufzeichnungen über Anzahl und Geschwindigkeit der Fahrzeuge macht angekauft. Beide Geräte wurden bereits mehrmals aufgestellt.

Wer Interesse hat, dass eines der beiden Geräte im Bereich seines Wohnhauses aufgestellt werden soll, meldet dies bitte der Gemeinde. Die Auswertungen des Messgerätes werden bei Bedarf selbstverständlich zur Verfügung gestellt.



Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro statt bisher 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Der Anspruch auf Schulbeginnhilfe ist einkommensabhängig. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.



Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen, darum bietet das Land Oberösterreich seit Jahren diese Familienunterstützung an. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf bzw. zum Downloaden unter: www.familienkarte.at/Familienservice/

Auch diese Förderung ist einkommensabhängig. Der Sockelbetrag sowohl für die Schulveranstaltungshilfe als auch für die Schulbeginnhilfe wurde spürbar von 700 auf 800 Euro angehoben. Für eine Familie mit 2 Kindern bedeutet das eine Anhebung um 280 Euro monatlich und somit auf ein jährliches Nettoeinkommen von max. 26.880 Euro.

Die gesunde Schuljause

Die gesunde Jause ist das Thema, das alljährlich nicht nur Eltern, Schulärztinnen und Schulärzte sowie Pädagoginnen und Pädagogen beschäftigt. Auch Buffetbetreiber und Firmen, die Jausenangebote für Kinder erstellen, stehen häufig zwischen den Fronten: Die Jause soll gesund und abwechslungsreich sein und sie soll vor allem gut schmecken.

Wer in der Schule konzentriert arbeiten und Leistungen erbringen soll, braucht eine gute und gesunde Verpflegung. Wie die Leistungskurve zeigt, sind Schülerinnen und Schüler, die vormittags zwei Mahlzeiten essen, nachweislich konzentrierter, aufnahme- und leistungsfähiger.



Zu einer gesunden, optimalen Schuljause gehören vier Bausteine:

- ✓ wenig oder nicht gesüßte Getränke: Am idealsten sind Wasser, Tee oder verdünnte Säfte. Kinder, die zu wenig trinken, sind müde und haben Kopfschmerzen. Limonaden, Eistee oder Colagetränke sind zu stark gesüßt und daher schlecht geeignet.
- ✓ Vollkornprodukte: Kohlenhydrate in der Jause verhindern einen Abfall des Blutzuckerspiegels und versorgen das Gehirn kontinuierlich mit Energie. Greifen Sie dabei auf Brot und Weckerl mit einem hohen Vollkornanteil zurück. Saaten und Nüsse stärken die Nerven. Vorsicht gilt bei Kuchen, zu stark gesüßten Cerealien, sowie fettreichen Belägen.
- ✓ Gemüse und Obst: Obst, Gemüse und Hülsenfrüchte liefern viele Vitamine, Mineral- und Ballaststoffe. Als Faustregel gilt es, fünf Portionen pro Tag zu essen. Smoothies sind nur dann zu empfehlen, wenn sie frei von Zusätzen, Aromen und Konzentraten sind.
- ✓ Milch oder Milchprodukte: Milchprodukte sind reich an Kalzium, das für das Knochenwachstum der Kinder unentbehrlich ist. Achten Sie darauf, Milch, Joghurt oder Topfen-aufstriche einzukaufen. Trinkkakaos und Molkegetränke sind oft viel zu stark gesüßt.

Tipps rund um die gesunde Ernährung:

- Das Essen sollte immer frisch und schonend zubereitet sein. Keine Fertigprodukte!
- Kaufen Sie regionale Produkte und achten Sie auf biologische Herkunft.
- Portionieren Sie die Schuljause kindgerecht, d.h. in einer handlichen Form, mit schönen Dekorationen oder Überraschungen in Form von Extra-Nüssen an Schularbeitstagen

Schulkinder nehmen täglich bis zu drei Mahlzeiten in der Schule ein. Die richtige Schuljause kann daher viel zur Verbesserung der Ernährungssituation von Kindern und Jugendlichen beitragen. Zahlreiche Studien belegen, dass unser Ernährungsverhalten bereits in frühester Kindheit geprägt wird. Die Beispielwirkung von Erwachsenen – Eltern und Lehrern – und gleichaltrigen Mitschülern spielt dabei ebenfalls eine entscheidende Rolle.

Das Netzwerk der Gesunden Gemeinde bietet auf Ihrer Homepage verschiedene Checklisten und Ratgeber zum Thema Gesunde Schuljause an.

Zeitschrift für Blinde oder Hörbehinderte

Der HZV – HörZeitschriftenVerein bietet seinen Mitgliedern ab Jänner 2011 eine neue Zeitung zum Hören auf Audio-CD: die „ZEITSCHLEIBE“. „ZEITSCHLEIBE“ erscheint monatlich 12 x im Jahr. Beiträge aus NEWS, NEWS Leben, dem SEITENBLICKE-Magazin, Welt der Frau und der Tageszeitung „HEUTE“ werden von Peter Blau und Beate Stocker besprochen und zu einer unterhaltsamen Plauderei verarbeitet. Man hört die skurrilen kleinen Meldungen, die man nicht wissen muss, aber gerne wissen möchte, Klatsch und Tratsch, Mode, Haushaltstipps und Kochrezepte.

Der Mitgliedsbeitrag im HZV – HörZeitschriftenVerein beträgt pro Jahr € 60,00 für Blinde und für Sehende € 78,00. Dafür bekommt man monatlich eine neue Ausgabe von „ZEITSCHLEIBE“ per Post zugeschickt. Blinde zahlen kein Porto für Tonträger, daher ergibt sich der Unterschied zwischen „blind“ und „sehend“. Gratis eine Schnupper-CD anfordern unter b.stocker@aon.at oder unter der Telefonnummer 01/8891217 oder per Post beim HZV – HörZeitschriftenVerein, Gebirgsgasse 68, 1230 Wien.



Ausbildung zur Kindergartenhelferin

Die PGA Akademie bietet auch diesen Herbst wieder die beliebte **Ausbildung zur Helferin in Kinderbetreuungseinrichtungen** in geblockten Modulen in **Mauerkirchen** an.

Lehrgangsdauer: 21.09.2011 - 15.02.2012

Die Ausbildung entspricht den gesetzlichen Vorgaben des oberösterreichischen Kinderbetreuungsgesetzes und ist Voraussetzung für die Berufsausübung.

Eine Lehrgangs-Infobroschüre liegt zur Einsicht im Gemeindeamt auf. Mehr Infos zum Lehrgang und zu Förderungen auch unter:

[http://www.pga.at/nc/kurseausbildungstudium/detailansicht.html?tx_ewuseminare_pi1\[id\]=13602](http://www.pga.at/nc/kurseausbildungstudium/detailansicht.html?tx_ewuseminare_pi1[id]=13602)

Volkshochschule Oberösterreich

Das Herbstprogramm 2011 der Volkshochschule Mattighofen und Braunau liegt zur freien Entnahme am Gemeindeamt auf.

Weitere Info unter www.vhsooe.at

OÖ Familienkarte

In den kommenden Monaten werden wieder jede Menge tolle Aktionen angeboten:

OBRA-Kinderland - Zum Umteufeln gemacht

Vom 12. September bis 2. Oktober 2011 gibt es mit der OÖ Familienkarte 30 % Ermäßigung auf den Eintritt. Spiel, Spaß und Spannung im einzigartigen Aktiv-Freizeitpark in Neukirchen an der Vöckla sind garantiert, wenn OBRALINO das Umteufel die Attraktionen im OBRA-Kinderland für seine kleinen Spielgefährten vorstellt.

Familienpark Agrarium Steinerkirchen

50 % Ermäßigung erhalten OÖ Familienkarteninhaber von 12. September bis 26. Oktober 2011 im Familienpark Agrarium in Steinerkirchen.

Höhenrausch.2 - Über den Dächern von Linz

Der "Höhenrausch" war das erfolgreichste Projekt der Kulturhauptstadt Linz09. Mit der OÖ Familienkarte können Sie die Neuauflage des "Höhenrausch.2" bis 16. Oktober begünstigt erleben.

Haben Sie schon einen Schulrucksack?

Holen Sie sich den sichersten Schulrucksack, ausgestattet mit breiten Reflektorstreifen vorne und hinten und auf beiden Schultergurten, zum besseren "Gesehen werden" im Straßenverkehr. Mit der OÖ Familienkarte zahlen Sie sensationelle 15 Euro (statt 30 Euro).

Willkommen im Zoo Salzburg: Rund 1200 Tiere – 140 Tierarten - leben in der einmaligen Zoo-Landschaft. Der Eintritt mit der OÖ Familienkarte kostet den ganzen November für Erwachsene 4,75 Euro (statt 9,50), Kinder von 4-14 J. zahlen 2 Euro (statt 4 Euro); Kinder bis 4 Jahre haben freien Eintritt!

Haus der Natur - Das Museum als Abenteuer:

Das neue Science Center, die herausragenden Zoo-Abteilungen und zahlreichen Dauerausstellungen rund um den Menschen und die Natur bieten den Besuchern ein besonderes Angebot. Der Eintritt kostet den ganzen November für 1 Erwachsene + 1 Kind (bis 15 J.): 5,50 Euro (statt 10,50 Euro), für 2 Erwachsene + 1 Kind (bis 15 J.): 9 Euro (statt 17 Euro); jedes weitere Kind zahlt 2 Euro (statt 4 Euro).

Tipp: Nutzen Sie die OÖ Familienkarte als ÖBB-Vorteilscard und reisen Sie stressfrei mit der Bahn. Fahrplanauskunft auf www.oebb.at oder 05/1717 (Ortstarif).

Nähere Informationen und weitere Details zu allen Veranstaltungen sind wie immer auf: www.familienkarte.at nachzulesen.



ROTES KREUZ - Rettungssanitäterkurs

Das Rote Kreuz veranstaltet wieder an den Ortsstellen Altheim, Braunau, Mattighofen und Riedersbach einen Rettungssanitäterkurs, der, **beginnend mit 22. September**, mit Abendeinheiten durchgeführt wird. Ab Dezember kann dann mit dem Praktikum begonnen werden.

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung entgegen:
Tel. 07722/62264 oder
br-office@o.rotekreuz.at

Aus Liebe zum Menschen.

Tag der offenen Tür in den Tierheimen Oberösterreichs

Am Samstag, 1. Oktober 2011, wird heuer zum 11. Mal ein "Tag der offenen Tür" in Oberösterreichs Tierheimen durchgeführt. Dieser Event anlässlich des Welttierschutztages bietet Gelegenheit, sich in den Tierheimen umzusehen und vor Ort zu informieren. Zweck dieser Veranstaltung ist es, den BesucherInnen die erbrachten Leistungen für ausgesetzte, zurückgelassene oder vernachlässigte Tiere von Oö. Tierschutzorganisationen zu präsentieren.



Der Tag der offenen Tierheime bietet interessante Rahmenprogramme, Führungen und Informationen zur Tierhaltung. Weiters bietet er die Möglichkeit, Menschen auf die Situation in den Tierheimen aufmerksam zu machen.

In folgenden Tierheimen wird der "Tag der offenen Tür" durchgeführt:

- **Tierheim Linz** (Mostnystraße 16)
Oö. Landestierschutzverein und Verein für Naturschutz
- **Tierheim Steyr** (Neustifter Hauptstraße 11)
Oö. Landestierschutzverein und Verein für Naturschutz
- **Tierheim Wels** (Tierheimstraße 40)
Betreiber: Magistrat der Stadt Wels
- **Tierheim Altmünster** (Eben 51)
Tierschutzverein "Franz von Assisi"
- **Tierheim Schabenreith - Steinbach am Ziehberg** (Nr. 23)
Tierschutzverein "Tierparadies Schabenreith"
- **Tierheim Freistadt** (Schwandtnerstraße 28)
Verein Tierschutzstelle Freistadt
- **Tierheim Lochen** (Gutferding 11)
Tierschutzverein "Pfotenhilfe"

Sachkundenachweis-Kurs in Feldkirchen

Sachkundenachweis gemäß Oö Hundehaltengesetz:

Datum: Samstag, 29. Oktober 2011, 19.00 Uhr
Ort: Gasthaus Rieder, Feldkirchen b. M.
Vortragende: Dr. Petra Giger, Tierärztin
Rudolf Reschenhofer, SVÖ Lehrwart
Kosten: € 25,- pro Person

Bitte um Anmeldung bis Mittwoch, 26.10.2011 unter Tel. 0650/7131703 oder E-Mail: Sabine_1313@gmx.at

Weitere Kurse in Mattighofen:

Datum: Mittwoch, 12. Oktober 2011
Mittwoch, 16. November 2011
Mittwoch, 14. Dezember 2011
jeweils von 19.00 – 21.00 Uhr
Ort: Tierarztpraxis Dr. Klement
Unterlochen 10d, Mattighofen
Vortragende: Dr. Daniela Klement, Tierärztin
Astrid Weber
Kosten: € 25,- pro Person

Bitte um Anmeldung unter Tel.: 07742/6069

Bitte keine Hunde mitnehmen!



Mutterberatung

Die Bezirkshauptmannschaft Braunau, Abt. Sozialhilfe informiert:

Nachdem die Eltern- und Mutterberaterin, Frau Theresia Wicke, ihre Tätigkeit in der Eltern- und Mutterberatung mit 31.08.2011 beendet und an die BH Ried im Innkreis versetzt wird, kann **ab September 2011** das Beratungsangebot der Eltern- und Mutterberatung bis zur personellen Nachbesetzung nicht mehr geleistet werden. Wir bitten daher um Verständnis, dass bis auf weiteres im Bezirk keine Eltern- und Mutterberatung stattfinden kann. Der freie Dienstposten ist bereits ausgeschrieben und wir hoffen, dass wir in absehbarer Zeit wieder Eltern- und Mutterberatungen im Bezirk anbieten können.

Vor der Wiederaufnahme der Beratung werden die Eltern und Ärzte von der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn rechtzeitig in Kenntnis gesetzt.

RAG-Bohrarbeiten – Speicher Oberkling

Für die Entwicklung der Erdgaslagerstätte Oberkling (UGS Oberkling) zu einem Erdgasspeicher sind 4 Tiefenbohrungen am Clusterplatz in Auerbach geplant. Seit Anfang Juli 2011 wird die erste Bohrung mit der RAG-eigenen Bohranlage umgesetzt. Insgesamt werden die Bohrungen eine Länge von jeweils 3.500 bis 3.800 Meter umfassen. Für jede Bohrung ist im Schnitt eine Dauer von 70 Tagen veranschlagt, sodass die Bohrungen im Frühjahr 2012 fertig gestellt sein werden. Der Ausbau der Zufahrt von Oberirnprechtling zur geplanten Speicherstation UGS Pfaffstätt soll ab Herbst 2011 erfolgen. Der Bau der Erdgasleitung auf einer Länge von ca. 3 Kilometer zwischen den Speicherstationen UGS Oberkling und UGS Pfaffstätt findet im Frühjahr bis Sommer 2012 statt. Von Oberkling kommt es dann zur Anbindung an die bestehende Erdgasleitung.



(Foto: Franz Messner)

Die Energieversorgung wird über eine erdverlegte 30 KV-Leitung aus dem Umspannwerk Wagenham sichergestellt. Dies geschieht gemeinsam mit der Errichtung der Zufahrt bzw. der Verlegung der Erdgasleitung. Ab Sommer 2012 starten die Arbeiten zur Errichtung der obertägigen Anlagen. Dazu gehören die Anlagen zur Aufbereitung und Verdichtung des Erdgases inklusive der erforderlichen Versorgungs- und Nebenanlagen.

Die Gesamtfertigstellung und Inbetriebnahme ist im Jahr 2014 geplant.

Die RAG legt bei der Planung und Umsetzung großen Wert auf die Einhaltung sämtlicher gesetzlicher Vorgaben, insbesondere zu den Bereichen Naturschutz, Wasserrecht und Sicherheit. Die Erdgasspeicher leisten einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit Österreichs mit Energie. Die Nachnutzung natürlicher Lagerstätten als Erdgasspeicher ist die nachhaltigste, effizienteste und sicherste Form Energie zu speichern. Dort wo über Millionen von Jahren in über 1.000 Meter Tiefe von der Natur selbst Erdgas gespeichert wurde, wird nach der Förderung wieder Erdgas

hineingepumpt. In den Poren des Speichergesteins wird das Gas eingelagert, um es dann zur Verfügung zu haben, wenn es im Winter benötigt wird oder zur Ergänzung der schwankenden Leistung von erneuerbaren Energieformen gebraucht wird

Bezirksgericht Mattighofen

Seit 15. Juli 2011 gelten im Bezirksgericht Mattighofen folgende Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
von 7:30 – 15:30 Uhr
PARTEIENVERKEHR

Dienstag (Amtstag), Mittwoch, Donnerstag
von 8:00 – 12:00 Uhr

Es kann aus Sicherheitsgründen – mit Ausnahme von unaufschiebbaren Angelegenheiten – nur mehr an diesen Tagen für jeglichen Parteienverkehr der persönliche Zutritt zum Gericht gewährt werden.

Für die Übergabe von Poststücken an den anderen Tagen steht der Einlaufkasten, welcher sich neben der Eingangstür befindet, zur Verfügung. Der Inhalt dieses Kastens wird an allen Arbeitstagen ausgehoben. Montag bis Freitag jeweils um 7:30 Uhr und 14:00 Uhr.

Hier eingeworfene Eingaben gelten erst nach der Aushebung als bei Gericht eingelangt. Parteien, die einer Eingabe Beilagen anschließen, haben sie durch einen Umschlag zu sichern. (§ 38 Abs. 2 Geschäftsordnung der Gerichte)

Für unaufschiebbare Angelegenheiten sowie bei persönlichen Verhandlungen am Montag und Freitag jeweils von 7:30 Uhr bis 15:30 Uhr betätigen Sie bitte die rechts neben der Tür befindliche Sprechanlage.

Apothekenruf – 24 Stundenauskunft

Jede Apotheke in Österreich hat durchschnittlich 50 Stunden pro Woche geöffnet. Doch ein Notfall tritt leider im wieder auch in der Nacht oder an den Wochenenden ein. In Österreich versehen jede Nacht sowie an Wochenenden und Feiertagen rund 330 Apotheken Bereitschaftsdienst. Seit 01. Jänner 2011 bieten die Apotheken in Österreich nun eine neue Servicenummer an. Unter der Kurznummer **1455** erhält jeder Anrufer rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch sogar mit Wegbeschreibung. Der Apothekenruf 1455 ist rund um die Uhr, 24 Stunden lang, erreichbar.

Praxiseröffnung in Feldkirchen

Am Freitag, den 8. Juli 2011 hat der neue Gemeindearzt in Feldkirchen b. Mattighofen, **Dr. Robert Linimayr** seine Arztpraxis eröffnet. Die Praxis ist im Gemeindeamt, 1. Stock untergebracht (Eingang auf der Rückseite des Gemeindeamtes).

Ordinationszeiten:

Mo/Mi/Do/Fr: 8:00 – 12:00 Uhr

Mi: 17:00 – 19:00 Uhr

Sa: 9:00 – 11:00 Uhr

Telefonnummer: 07748/20 521



Sprechttag SVA der Bauern

Achtung neu:

Beim Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Bauern ist künftig unbedingt eine telefonische Voranmeldung erforderlich:

Bezirksbauernkammer Braunau
Hammersteinplatz 5, 5280 Braunau am Inn
Frau Stadle oder Frau Wakolm
Tel. 0732/7633-4315

Sprechtags-Termine (jeweils von 8 – 12 Uhr):

Dienstag, 04.10.2011

Donnerstag, 20.10.2011

Montag, 31.10.2011

Donnerstag, 17.11.2011

Dienstag, 06.12.2011

Donnerstag, 15.12.2011

Oberösterreichische Landlerhilfe

OÖ. Landlerhilfe überbringt Kindern in den Waldkarpaten ein Weihnachtspackerl aus Oberösterreich

„Christkindl aus der Schuhschachtel“

heißt die Weihnachtsaktion der OÖ. Landlerhilfe, die heuer bereits zum elften Mal in der Zeit von 17. bis 21. Dezember 2011 durchgeführt wird. Letztes Jahr haben



über 21.000 oberösterreichische Kinder und ihre Familien Pakete mit Süßigkeiten, Hygieneartikel, sowie mit Schul- und Spielsachen gefüllt. Sie wurden dann direkt an Kinder in den ukrainischen Waldkarpaten, wo auch heute noch Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler leben, verteilt.

Seit Beginn dieser humanitären Aktion, die vom Land OÖ. und vielen Sponsoren und Förderern alljährlich unterstützt wird, konnten seit 2001 mit vielen tausenden ehrenamtlichen Helfern mehr als 150.000 Pakete und 2010 erstmals auch das ORF Friedenslicht als Symbol des Friedens überbracht werden.

Wir suchen daher schon jetzt wieder Kinder und Familien, Privatpersonen, Kindergärten, Schulen, Pfarren, Vereine, Gemeinden, Sponsoren und Firmen, die uns Weihnachtspakete und Sachspenden oder ein Transportfahrzeug zur Verfügung stellen bzw. uns mit einer Spende (Konto Nr. 825.000, Blz. 34000 bei der Raiffeisenlandesbank) zur Abdeckung der Transportkosten unterstützen.

Landlerhilfe sucht Auslandszivildienner

Viele Zivildienstinteressierte warten auf eine Einsatzmöglichkeit. Der Verein „Eine Welt – OÖ. Landlerhilfe“ hat derzeit 3 Plätze in den Landlerdörfern in Siebenbürgen bzw. in Nordrumänien frei. Der Dienstantritt ist unverzüglich möglich. Über 60 bisher tätige Zivis waren mit ihrem Einsatz sehr zufrieden und konnten durch ihren Einsatz wichtige Sprachkenntnisse erwerben bzw. wertvolle Lebenserfahrungen gewinnen.

Assistenz im Deutschunterricht an den örtlichen Grundschulen, die außerschulische Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Schulinternaten, Abwicklung von Hilfsprojekten, Altenhilfe bzw. Hauskrankenpflege sind die wesentlichen Aufgaben für den 12-monatigen Einsatz.

Interessenten können sich auf der Homepage www.landlerhilfe.at informieren und auch mit bisherigen Zivis Kontakt aufnehmen bzw. erhalten gerne Infos unter 0732 605020.



Betriebsausflug Bezirkshauptmannschaft

Für die Bediensteten der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn wurde als Betriebsausflugstag Donnerstag, der 29. September 2011 festgesetzt. Es wird höflich gebeten, an diesem Tag nur bei unbedingter Notwendigkeit den eingerichteten Journdienst in Anspruch zu nehmen.

Stellenausschreibungen

Personal für Landesausstellung 2012



STELLENAUSSCHREIBUNG

BETRIEBSPERSONAL:

In den Bereichen Büro-, Kassen-, Aufsichtsdienst werden Mitarbeiter für den Betrieb der LA2012 in Braunau und Mattighofen gesucht. Voraussetzung sind Erfahrungen, gutes physisches Befinden und einwandfreier Leumund. Mitarbeiter werden per befristeten Dienstvertrag nach dem ABGB im Rahmen einer Vollbeschäftigung im Turnusdienst aufgenommen. Besonders geeignet sind die Tätigkeiten für WiedereinsteigerInnen ins Berufsleben, aber auch für zurzeit nicht Erwerbstätige. Bei den Tätigkeiten handelt es sich um Vollzeitjobs über ein halbes Jahr und nicht um Teilzeitbeschäftigungen. Arbeitsbeginn mit Eröffnung der Landesausstellung.

BEGLEITPERSONAL:

Zur Abhaltung von Personenführungen bei der nächstjährigen OÖ. Landesausstellung in Braunau und Mattighofen werden MitarbeiterInnen gesucht, die diese Aufgabe übernehmen möchten. Voraussetzungen sind absolviertes Studium, FH, pädagogische Ausbildung, bzw. Studenten, denen es zeitlich möglich ist, diese Tätigkeit zu übernehmen. Mitarbeiter erhalten einen „Freien Dienstvertrag“ für 5 Monate. Pro Woche stehen jedem/r MitarbeiterIn zwei freie Tage zur Verfügung.

Auskünfte und Bewerbungsbögen bei:

Karin Hauzenberger:

Mail to: karin.hauzenberger@ooe.gv.at
Tel.Nr.: 0732/7720 15 493

Bernhard Stolberger:

Mail to: bernhard.stolberger@ooe.gv.at
Handy: 0664/600 7215 470

Wir suchen Lehrlinge

- 7 Maschinenbautechniker/innen
- 4 Produktionstechniker/innen
- 3 Mechatroniker/innen
- 1 Industriekaufmann/frau
- 2 Mechatroniker/innen - Köstendorf

Lehrzeitbeginn: 03. September 2012

Ausbildungsort: Palfinger Europe GmbH
Kapellenstraße 18
5211 Lengau

Wenn du Interesse hast in einem staatlich ausgezeichneten Unternehmen deine Ausbildung zu absolvieren, eventuell sogar mit Matura, dann hole dir deine Bewerbungsunterlagen bei uns ab und schicke diese **bis 15.01.2012** an die Palfinger Europe GmbH, zu Hr. Julius Dworak (technische Lehrlinge) bzw. Fr. Bianca Kibler (kaufmännische Lehrlinge), Kapellenstraße 18, 5211 Lengau.

Tel. 07746/2281-3895

mailto: j.dworak@palfinger.com

mailto: b.kibler@palfinger.com

Bewerbung ab sofort!
Schnupperlehre möglich!



Montage-Schlosser/in

Wir suchen zum ehestmöglichen Eintritt eine/n Montage-Schlosser/in mit Lehrabschluss.

Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Schlosser
- Einsatzbereitschaft und Teamgeist

Stellenbeschreibung:

Herstellung von Alu-Nachrüstsystemen für Holzfenster und Fertigung von Alu-Balkonen und Zäunen.

Ansprechperson:

Aluminium Hagenauer GmbH
Hr. Alfred Hagenauer
Tel. 07747/5120-0 oder
0664/3320099



Wir gratulieren ...

zum Geburtstag (ab 75 Jahre)

Kraus Franz..... Unterirnprechting 28 im Juli82 Jahre
Birgmann Maria Oberkling 1 im August88 Jahre
Buchner Ferdinand Unterirnprechting 18 im August85 Jahre
Eicher Katharina Höring 8..... im August86 Jahre

Wienzl Johann..... Auerbach 12 im September87 Jahre
Meßner Gottfried Unterirnprechting 1 im September89 Jahre



Zum 85er von Ferdinand Buchner, Unterirnprechting, gratulierte von der Gemeinde Bgm. Friedrich Pommer.

zur Geburt

Huber Carina, Oberirnprechting und
Leimhofer Thomas, Helpfau-Uttendorf
am 16. Juli 2011 einen **HANNES**



Huber Manuel, Oberirnprechting und
Melanie Petermeier, Munderfing
am 24. Juli 2011 einen **NIKLAS**



Giger Dr. Petra und Josef, Höring,
am 25. Juli 2011 einen **STEPHAN**

Termine

Oktober – Dezember 2011

Samstag	01. Okt.	20:00 Uhr	TH	Theater-Aufführung	GH Stockinger, Siegertshaft
Samstag	01. Okt.	13:00	FF	Herbstübung	
Montag	03. Okt.		SB	Ausflug	
Freitag	07. Okt.	20:00 Uhr	TH	Theater-Aufführung	GH Stockinger, Siegertshaft
Samstag	08. Okt.	20:00 Uhr	TH	Theater-Aufführung	GH Stockinger, Siegertshaft
Samstag	08. Okt.		GH	Innviertler Wallfahrt	Maria Schmolln
Montag	10. Okt.			Biotonne	
Dienstag	11. Okt.			Altpapier	
Mittwoch	12. Okt.	19:15 Uhr	GesGde	Mondscheinwanderung	Gemeindeamt
Freitag	14. Okt.		SB	Stammtisch	Wirt z´Höring
Freitag	14. Okt.	20:00 Uhr	TH	Theater-Aufführung	GH Stockinger, Siegertshaft
Samstag	15. Okt.	20:00 Uhr	TH	Theater-Aufführung	GH Stockinger, Siegertshaft
Montag	24. Okt.			Biotonne	
Dienstag	25. Okt.			Müllabfuhr	
Mittwoch	26. Okt.		SB	31. Friedenswallfahrt	Maria Schmolln
Samstag	05. Nov.		USV	Vereinsmeisterschaft	Stocksporthalle
Freitag	11. Nov.		SB	Landesball	Brucknerhaus Linz
Sonntag	13. Nov.		FF-KB	Kriegerehrung	
Freitag	18. Nov.		SB	Stammtisch	GH Schwab
Montag	21. Nov.			Biotonne	
Dienstag	22. Nov.			Müllabfuhr – Altpapier	
Mittwoch	23. Nov.	13 – 18 Uhr		MASI	Bauhof
Samstag	26. Nov.		GH-KFB	Adventbazar	Stocksporthalle
Sonntag	04. Dez.		SB	Adventsingen	Brucknerhaus Linz
Montag	05. Dez.		LJ	Krampusaktion	
Donnerstag	15. Dez.	19:00 Uhr	GR	GR-Sitzung	Gemeindeamt
Montag	19. Dez.			Biotonne	
Montag	19. Dez.		SB	Weihnachtsfeier	GH Schwab
Dienstag	20. Dez.			Müllabfuhr	

FF = Freiwillige Feuerwehr, GDE = Gemeinde, GesGde = Gesunde Gemeinde, KB = Kameradschaftsbund, LJ = Landjugend,
 SB = Seniorenbund, TH = Theatergruppe, GH = Goldhauben, KFB = Kath. Frauenbewegung, OB = Ortsbauernschaft,
 PF = Pfarre, RH = Rhythmuschor, USV = Stockschützenverein

ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE
NÄCHSTE AUSGABE:

Alle Vereine und sonstige Interessenten werden ersucht, ihre Beiträge bis
Montag, 12. Dezember – 12 Uhr beim Gemeindeamt abzugeben oder
 zu mailen: gemeinde@auerbach.ooe.gv.at.

Aus der Schule geplaudert ...

Bei wunderschönem Wetter und heißen Temperaturen fand am 22. Juni in Mattighofen der Tag des Singens statt. Zuerst sangen die Kinder drei Lieder vor dem Eingang des Modehauses Fussl. Ein Lied wurde dann gemeinsam mit dem Schülerchor der VS Pischelsdorf gesungen. Die Kinder ernteten großen Beifall. Den Abschluss dieses Tag des Singens bildete ein Gemeinschaftssingen im Park der Musikschule, wo alle 200 Teilnehmer gemeinsam zwei Lieder sangen.



Am 29. Juni fuhren die Kinder der 3. und 4. Stufe bei strahlendem Sonnenschein mit dem Zug von Mattighofen nach Braunau, um die Bezirkshauptstadt zu erkunden. Die Fremdenführerin konnte den Kindern viel Wissenswertes auf sehr kompetente Weise erzählen. Sie war auch sehr erstaunt, da die Kinder schon soviel wussten und so reges Interesse zeigten. Nachdem die Kinder noch ein Eis gegessen hatten, traten wir die Heimfahrt an. Es war eine sehr lehrreiche und schöne Lehrausfahrt. Danke an die Elterntaxis, die die Kinder nach Mattighofen brachten und abholten.



Am 5. Juli besuchten uns die Schulanfänger und verbrachten zwei Schulstunden in der Schule. Voller Freude genossen sie den Schulalltag. Wir wünschen ihnen für den Schulstart alles Gute.

Aus der Schule geplaudert ...

Am 7. Juli führten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen ihrer Lesenacht ein afrikanisches Märchen auf. Alle Eltern und Geschwister waren eingeladen. Außerdem fand im Anschluss an die Aufführung eine kleine Abschlussfeier für Frau OSR Anna Kainzner anlässlich ihrer Pensionierung statt. Frau Direktor Kainzner hatte keine Ahnung von dieser Feier und freute sich sehr. Die Kinder sangen, trugen ein Gedicht vor und überbrachten Geschenke. Auch die Eltern stellten sich mit einem Gedicht und einem Geschenk ein. Wir wünschen Frau Kainzner alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Nach der Feier übernachteten die Kinder mit den Lehrerinnen in der Schule. Am letzten Schultag brachten uns die Eltern ein herrliches Frühstück. Herzlichen Dank dafür!

Nach dem Frühstück gab es noch die Zeugnisse und dann ging es ab in die wohlverdienten Ferien.



In den Ferien bekamen wir in der Schule neue Pinnwände. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde. Nun können unsere Schülerinnen und Schüler ihre Kunstwerke auf einer viel größeren Fläche präsentieren. DANKE!

Am 12. September starteten 28 Kinder in das neue Schuljahr. 7 Kinder werden heuer in Auerbach das erste Mal die Schulbank drücken.



(von li. Fr. Stranzinger, Nina Seifriedsberger, Breiteneder Benedikt, Schrems Alija, Hangler Jonas, Feldbacher Sebastian, Felder Karim Buchner Florian)

Mit diesem Schuljahr kam auch Frau Clarissa Stranzinger zu uns an die Schule.

Frau Stranzinger wohnt in Feldkirchen und unterrichtete die letzten zwei Jahre an der VS St. Pantaleon. Wir wünschen ihr für den Start an der VS Auerbach alles Gute und viele schöne Momente mit den Schülerinnen und Schülern.



Nun wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern, sowie meinen Kolleginnen ein erfolgreiches und schönes Schuljahr!

Elisabeth Ries

Liebe Eltern!

Ich möchte mich auf diesem Wege für euer langjähriges Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und die vielen tollen Geschenke anlässlich meiner Pensionierung nochmals recht, recht herzlich bedanken.

Eure Anna Kainzner



Im Gespräch mit Anna Kainzner

Mit Ende des Schuljahres 2010/2011 ging die Direktorin unserer Volksschule OSR Anna Kainzner (60) in den wohlverdienten Ruhestand. Nach der erfolgreich absolvierten Ausbildung zur Lehrerin kam Anna nach verschiedenen Lehrtätigkeiten im September 1985 an die Volksschule Auerbach. Von Jänner 2003 bis August 2004 hatte sie die provisorische Leitung inne und wurde am 01.09.2004 zur Direktorin ernannt. Im Jahr 2010 wurde ihr der Berufstitel Oberschulrat verliehen.



Im Gespräch mit Anna Kainzner:

Welche Beweggründe waren für deine Berufswahl „Lehrer“ ausschlaggebend?

Seit meiner Kindheit war es schon immer mein größter Wunsch, Lehrerin zu werden. Eine junge engagierte Lehrerin in der VS Hüttschlag war mein Vorbild und bestärkte mich in meinem Berufswunsch.

Wie führte dich dein beruflicher / privater Weg von deiner Heimatgemeinde Hüttschlag nach Auerbach?

In meinem ersten Dienstjahr unterrichtete ich in der VS Großarl, anschließend 3 Jahre in einer Grundschule in Hessen. Dann zog es mich wieder in meine Heimat zurück. Da im Bezirk Braunau damals Lehrermangel herrschte, kam ich im Dezember 1977 an die HS II Mattighofen.

Wie veränderte sich der Lehrberuf in den Jahrzehnten deiner beruflichen Tätigkeit?

Es änderte sich so einiges; die Lehrerausbildungszeit wurde z.B. um ein Jahr verlängert. In Fortbildungsveranstaltungen lernten wir offene Lehr- u. Lernformen kennen, die wir im Unterricht dann erprobten. Unterrichteten wir anfangs noch im Frontalunterricht, werden die Kinder jetzt zu mehr selbständigem Arbeiten unter Zuhilfenahme neuer Medien herangeführt.

Welche persönlichen Eigenschaften muss deiner Meinung nach ein erfolgreicher Lehrer mit sich bringen?

Liebe zu Kindern, Einfühlungsvermögen, pädagogische u. soziale Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein, Führungskompetenz, Vorbildwirkung,

Welche Ereignisse haben dich in deiner Berufslaufbahn besonders beeindruckt oder bewegt?

Der Wechsel von der Hauptschule an die Volksschule war äußerst positiv für mich, da ich in Auerbach unter Dir. Sepp Schwarz u. Kollegin Sofia Jakob eine familiäre Atmosphäre vorfand und ich mich sofort wohlfühlte. Negativ waren die Stundenkürzungen in Folge der Sparmaßnahmen des Landes und dass wir dadurch im Schuljahr 2005/2006 auch einklassig geführt wurden.

Haben aus deiner Sicht Kleinschulen am Land noch ihre Berechtigung?

Ja natürlich, das Dorf lebt ja mit der Schule, d.h. die Schule gestaltet aktiv Fest und Feiern im Dorf mit. Außerdem ist der Kontakt zwischen Schule und Elternhaus am Land noch viel intensiver als in der Stadt und der Großteil der Eltern wirkt aktiv bei Schulveranstaltungen mit.

Was gefällt dir besonders gut an Auerbach?

Viele Auerbacher u. Auerbacherinnen pflegen alte Traditionen und Bräuche weiter. Die Dorfgemeinschaft und der Zusammenhalt werden im Vereinsleben gefördert; auch religiöse Bräuche werden aufrechterhalten.

Wie wirst du künftig deinen „Pensionistenalltag“ gestalten?

Neben Hausfrauenpflichten werde ich die Zeit nützen, um mich meiner einjährigen Enkelin und meinen Hobbies widmen zu können.

Lieblings-

-essen:	Mehlspeisen
-getränk:	selbstgemachte Säfte
-buch:	Romane aus dem Mittelalter
-tier:	Elefant
-film:	Quigly, der Australier
-reiseziel:	Australien, Jakobsweg
Hobbies:	Lesen, Kunstmuseen besuchen, echte Volksmusik hören, Malen, Handarbeiten

Ein Kind bilden ist die erlesenste Aufgabe, die nur irgendjemand haben kann.

Peter Hille

Im Gespräch mit Elisabeth Ries



Seit Beginn des Schuljahres hat Elisabeth Ries die provisorische Leitung an unserer Volksschule inne. Nach der erfolgreich absolvierten Ausbildung zur Lehrerin kam Elisabeth nach Lehrtätigkeiten in der Volksschule St. Georgen/F.

im September 2009 als Karenzvertretung an die Volksschule Auerbach.

Im Gespräch mit Elisabeth Ries:

Welche Beweggründe waren für deine Berufswahl „Lehrer“ ausschlaggebend?

Ich wollte immer schon mit Kindern arbeiten und habe mich daher entschlossen die Ausbildung zur Volksschullehrerin zu machen. Gerade das Arbeiten mit Kindern von 6-10 Jahren ist wahnsinnig interessant, da sie so spontan und ehrlich sind. Oft ist es sehr anstrengend, doch man bekommt von den Kindern so viel zurück. Gerade in der Volksschule zählt man bei den Kindern zu den wichtigsten Bezugspersonen. Die Arbeit mit Kindern wird nie fad. Jeder Tag ist anders und man weiß nie, was der nächste Tag bringt.

Wie führte dich dein beruflicher Weg nach Auerbach?

Nach meiner Ausbildung in Salzburg musste ich auf eine Anstellung warten. Mein erster Arbeitsplatz nach der Karenz war die VS Franking. Im September 2000 kam ich an die VS St. Georgen a. F., wo ich bis Juli 2009 unterrichtete. St. Georgen wurde dann eine einklassige Schule und ich musste gehen. Herr BSI Johann Zillner fragte mich, ob ich wieder in eine Kleinschule ginge. Da in Auerbach gerade wer gebraucht wurde, passte dies ganz gut.

Welche persönlichen Eigenschaften muss deiner Meinung nach ein erfolgreicher Lehrer mit sich bringen?

Die wichtigste Eigenschaft, die ein erfolgreicher Lehrer oder eine erfolgreiche Lehrerin mit sich bringen muss, ist meiner Meinung nach, die Begeisterung für den Beruf. Denn nur, wenn man das, was man macht, mit Begeisterung macht, dann gelingt es. Natürlich ist es auch wichtig, dass man gerne mit Kindern arbeitet. Außerdem muss man eine dicke Haut haben, damit die Klischees, die mit dem Lehrerberuf einhergehen, an einem abprallen. Erfolg bedeutet natürlich auch für jeden etwas anderes. Es gibt Lehrer/innen denen die schulischen Leistungen ihrer Schüler das Wichtigste sind. Natürlich ist

die schulische Leistung von großer Bedeutung, aber ich bin der Meinung, auch die soziale Komponente und die Herzensbildung sind wesentliche Faktoren. Wenn meine ehemaligen Schüler, die jetzt zum Teil schon erwachsen sind, mir sagen, bei dir haben wir viel fürs Leben gelernt, dann ist das für mich Erfolg.

Welche Anforderungen stellst du an dich als (provisorische) Direktorin?

Ich möchte offen sein, für die Anliegen und Probleme der Schüler, Kollegen und Eltern. Ein gemeinsames Gespräch zur Klärung etwaiger Probleme ist mir wichtig.

Was wirst du als Leiterin an der Volksschule Auerbach ändern?

Es gibt momentan im Großen und Ganzen nichts zu ändern, da meine Vorgängerin Frau OSR Anna Kainzner sehr gute Arbeit geleistet hat. Ein paar Ideen habe ich schon im Kopf, die müssen aber erst reifen.

Haben aus deiner Sicht Kleinschulen am Land noch ihre Berechtigung?

Ja, auf alle Fälle. Eine Kleinschule, wie unsere, bietet den Kindern so viele Möglichkeiten, Dinge fürs Leben zu lernen. Es ist wie eine große Familie. Die Kinder lernen Rücksicht auf die jüngeren zu nehmen. Außerdem lernen die Kleinen viel von den Großen. Gemeinschaftsfördernde Aktionen, die die ganze Schule betreffen, wie gemeinsame Jause oder gemeinsames Lesen und Turnen sind aufgrund der kleineren Schülerzahlen möglich. Außerdem lernen die Kinder das selbständige Arbeiten.

Was gefällt dir besonders gut an Auerbach?

Ich wurde in Auerbach von allen Seiten so herzlich aufgenommen. Ich spüre, dass meine Arbeit geschätzt wird. Außerdem sind die Auerbacher Kinder noch richtige Kinder. Ich habe viel Spaß mit ihnen und die Zusammenarbeit mit den engagierten Eltern ist ein Traum. Auch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde ist ausgezeichnet. Man hat immer ein offenes Ohr für meine Anliegen. Ich hoffe, dass ich noch viele Jahre hier in Auerbach unterrichten kann.

Liebblings-

-essen:	Nudelgerichte, Salate und Brot
-getränk:	Wasser und Wein
-buch:	Krimis
-tier:	Elefant
-film:	Wie im Himmel
-reiseziel:	Finnland
Hobbies:	Lesen, Wandern, gemütliche Abende mit Freunden

Warnen statt tarnen ...

Der erste Schultag ist ein bedeutender Schritt im Leben von Kindern. Auch der damit verbundene Schulweg ist für Schulanfänger eine große Herausforderung. Sechsjährige sind noch nicht in der Lage selbständig Gefahren zu erkennen oder sich in die Situation anderer Verkehrsteilnehmer zu versetzen. Das Familienreferat des Landes OÖ führt daher gemeinsam mit der UNIQA, dem Zivilschutz und der Hypo Oberösterreich die Aktion "Warnen statt tarnen" durch.

Gerade mit Beginn der "dunklen Jahreszeit" ist es wichtig, die Kinder mit reflektierenden Westen für motorisierte Verkehrsteilnehmer sichtbar zu machen und so ihre Sicherheit deutlich zu erhöhen.

Straßenverkehr: Herausforderung und Gefahr zugleich

Kinder erleben den Straßenverkehr anders als Erwachsene und unterschätzen oft die sich darin verborgenden Gefahren. Jedes Jahr verunglücken in OÖ alleine rund 700 Kinder im Straßenverkehr. Dabei ließen sich viele dieser jährlich ereignenden Kinderunfälle durch entsprechende Präventionsmaßnahmen verhindern. Aus diesem Grund hat das Land Oberösterreich auch heuer wieder gemeinsam

mit der UNIQA, dem Zivilschutzverband und der Hypo 15.000 Kinderwarnwesten aufgelegt. Diese kostenlosen Westen werden Anfang Oktober direkt an die Volksschulen geliefert und an die Kinder verteilt.

Sichtbarkeit deutlich erhöht

Im Straßenverkehr sind die Anforderungen für die Kinder besonders hoch und diese Warnwesten eignen sich bestens, um für mehr Sicherheit auf der Straße zu sorgen. Unsere Kinder kennen viele Situationen noch nicht und könne die Folgen Ihres Handelns meist noch nicht absehen. Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. Dunkel gekleidete Passanten sind erst aus rund 30 Metern erkennbar und in den meisten Fällen ist es dann zu spät, einen Unfall zu verhindern. Mit der Sicherheitsweste erhöht sich die Sichtbarkeit auf gut 150 Meter!

Wissen weitergeben – Unfälle reduzieren

Neben einer intensiven Beaufsichtigung, sollten Eltern mit ihren Kindern das sichere Verhalten im Straßenverkehr rechtzeitig trainieren. Kinder lernen schneller durch eigene Erfahrung als durch Ermahnungen und Erklärungen.



Gesunde Gemeinde

25 Kinder im Alter zwischen 5 und 15 Jahren haben mit uns schöne Stunden beim Auerbacher Kindercamp verbracht.

Trotz einigen Wolken wurden die Zelte aufgebaut und unser Optimismus hat sich bewährt.



In altersgemischten Gruppen bewältigten die Teilnehmer, bei einer Rundwanderung, diverse Aufgaben die sowohl Geschicklichkeit als auch Teamgeist verlangten.

Am Flugplatz in Oberirnprechtling wurde uns dann eine höchst spannende Flugshow geboten. So manch einer vergaß am Eis, das uns die Familie Pommer vor Ort spendierte, zu lutschen. Die Geschicklichkeit der Piloten hat uns sehr beeindruckt.

Vielen Dank noch einmal den Modell-fliegern. Wieder zurück auf unserem Campingplatz, konnten die Kinder durch die kompetente und geduldige Anleitung von Heidi Breiteneder, unserem neuen Arbeitskreismitglied, jede Menge Specksteine schneiden, schleifen und polieren. Alle schufen ihr ganz persönliches Amulett.



Inzwischen hatten zwei liebe Väter das Lagerfeuer zum Würstelgrillen bestens vorbereitet - Danke - Im Schein der Flammen wurde noch gegessen, geplaudert und gesungen.

Eine kurze, mondheile, sternenklare Nacht ging über in einen strahlenden Samstagmorgen.

Bei einem gemütlichen Frühstück mit frischen Semmeln in der Küche der Stockschützen, ein Dankeschön auch an sie, fand unser Kindercamp seinen Ausklang.

Der größte Schatz den wir geborgen haben war und ist unser gemeinsames Erleben. In diesem Sinne freuen wir uns schon auf's nächste Mal.

Wir laden wieder zum **Mondscheinwandern** ein.
Treffpunkt: Gemeindeamt

Mittwoch 12.10.2011 um 19:15

Ziel wird vor Ort bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf zahlreiches Interesse

*Euer Arbeitskreis der gesunden Gemeinde
Auerbach*

Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Am 28. Juli 2011 nahmen wir an der Vereinemeisterschaft der Stockschützen teil. Wir erreichten dabei den hervorragenden 2. Platz. Im Team waren: Ingrid Huber, Annemarie Eicher, Helga Eidenhammer, Anneliese Hochradl und Josefa Schreierer. Danke für Euren Kampfgeist!

Am 21 August 2011 folgten wir der Einladung zum 50-jährigen Gründungsfest der Goldhauben- und Kopftuchgruppe Kirchberg. Es rückten 30 Frauen und Kinder aus.



Ein herzlicher Dank für die zahlreiche Beteiligung, trotz der großen Hitze.



Termine:

Samstag, 8. Oktober 2011

Innviertler Wallfahrt verbunden mit dem 30-jährigen Gründungsfest der Goldhaubengruppe Maria Schmolln
Einladung folgt.

Samstag, 26. November 2011

Adventbasar in der Stockschützenhalle

Wir bitten euch um zahlreiche Mithilfe bei den Vorbereitungen und beim Basar.

Der Vorstand mit
Obfrau Ingrid Huber

Freiwillige Feuerwehr

Bewerbssaison 2011

Dieses Jahr fanden die Leistungsbewerbe von der Feuerwehr von Ende Mai bis Anfang Juli statt, wo unsere Jugendgruppe mit ganz guten Erfolgen daran teilgenommen hat. Zahlreiche Trainingsstunden mussten aufgewendet werden, um dann beim Bewerb eine gute Leistung zu bringen. So wurde auch beim Abschnittsbewerb in Moosdorf in der Klasse Silber der 9. Platz unter 47 Gruppen erreicht. Beim Landesbewerb wurde 1 Aktiv und 6 Jugendabzeichen erreicht.



Brandeinsatz Feldkirchen

Am Nachmittag des 1. Juli 2011 mussten wir zu einem Brandeinsatz nach Feldkirchen ausrücken. Nach einem sehr heftigem Gewitter schlug der Blitz beim „Zoglauer“ in Aschau ein, wobei innerhalb kürzester Zeit der Stall und weitere 2 Wirtschaftsgebäude in Vollbrand standen.



Die Feuerwehr Auerbach war mit 9 weiteren Feuerwehren im Einsatz, wo wir für die Löschwasserversorgung und das Löschen im Hofinneren des Anwesens zuständig waren.



Der Einsatz dauerte für die Feuerwehr Auerbach bis in die Abendstunden, da konnte Brand aus gegeben werden.



Am 09. September fand in Braunau die Atemschutzleistungsprüfung in Gold statt, wo Kommandant-Stellvertreter Buchner Alfred mit Erfolg teilnahm.

Die diesjährige Herbstübung findet am 01. Oktober 2011 um 13:00 Uhr statt.

Das Kommando

Der Kommandant
Ludwig Laimer



Am 21. August waren wir zum 80-jährigen Gründungsfest unserer Nachbarnfeuerwehr Wagenham eingeladen. Die Kameraden der Feuerwehr Wagenham freuten sich sehr, dass aus unserer kleinen Gemeinde 85 Feuerwehrmitglieder, unsere 2 Marketenderinnen und 30 Musiker die Segnung ihres Kleinlöschfahrzeuges mitfeierten.

Stockschützen

Ziel - Landesmeisterschaft 2011



Hildegard Schwarz unter den besten Seniorinnen von OÖ !

Bei der Bezirksmeisterschaft hatte es heuer nur zu Rang 2 gereicht. Dafür brachte Hildegard Schwarz bei der Landesmeisterschaft in Marchtrenk eine feine Leistung und erreichte mit 250 Punkten (persönlicher Rekord) Rang 9.

Damit ist sie für die Landesmeisterschaft 2012 schon qualifiziert.

Sepp Schwarz trat ebenfalls als Bezirkszweiter bei den Senioren an. 270 Punkte sind auch persönliche Bestleistung in Marchtrenk, reichten aber letztlich nur zu Rang 20 unter 37 Startern.

Stiegl Bezirks-Cup 2011 USV Auerbach wieder Rang 3



Josef Schwarz, Martin Fuchs, Ludwig Laimer, Gottfried Siegl

Das Auerbacher „Stiegl-Team“ konnte heuer gegen beide Haigermooser Mannschaften daheim siegen. Leider konnte diese Schwäche der Hausherren nicht zum Sieg genützt werden.

Ergebnis der Finalrunde in Haigermoos

1. UEV Haigermoos 3	10 : 4	1,652
2. ESV Pischelsdorf 1	10 : 4	1,230
3. USV Auerbach	8 : 6	1,452
4. UEV Haigermoos 1	8 : 6	1,395
5. ESV Mattighofen 7 : 7	1,155	
6. SU SV Feldkirchen 1	6 : 8	0,979
7. ESV Pischelsdorf 2	5 : 9	
8. TSU Handenberg	2 : 12	

USV – Jubiläums-Turniere 2011



Die Siegerinnen aus Moosbach mit der Trophäe. Der 4-kanter wurde auch schon verkostet.

RAIFFEISEN Damen-Turnier

Samstag, 13. August 2011

1. SV Moosbach	12 : 4	1,650
2. ESV Straßwalchen	12 : 4	1,404
3. UEV Haigermoos	10 : 6	1,848
4. SU SV Feldkirchen	4 : 12	0,523
5. SU Lochen	2 : 14	0,450

LAGERHAUS Mixed-Turnier

Samstag, 13. August 2011

1. SU Franking-Geretsberg	16 : 0	2,285
2. SU Lochen	8 : 8	1,902
3. SU Tarsdorf	6 : 10	0,833
4. EC Irging-Simbach, D	6 : 10	0,831
5. SU SSV Gilgenberg	4 : 12	0,335

Mühlbacher Herren-Turnier B

Freitag, 12. August 2011

1. SU St.Radegund	14 : 2	2,187
2. ESV Mattighofen	8 : 8	1,186
3. SU Neukirchen	7 : 9	1,032
4. USV Michaelbeuern	6 : 10	1,000
5. SU Maria Schmolln	5 : 11	0,396

WiHOLZ Herren-Turnier A

Donnerstag, 11. August 2011

1. ESV Bürmoos	12 : 4	1,275
2. SU SV Feldkirchen	10 : 6	1,071
3. ASKÖ Uttendorf	8 : 8	1,1604
4. ESV Kirchberg	6 : 10	1,181
5. ESV Pischelsdorf	4 : 12	0,541

Wir danken den Sponsoren

USV Auerbach
Vereins – Meisterschaft
für alle Mitglieder des USV Auerbach
Samstag, 5. November.2011

Stockschützen

Vereine-Meisterschaft der Damen

Turnerinnen holten den Wanderpokal !



Felbacher Buchner Laimer Döcker Pöttinger
Margit Marianne Hannelore Alexandra Christa

Den Wanderpokal holen wir uns !

Endlich gewonnen! - Darum strahlt das ganze Team!
Um die Plätze ging es wieder ganz heiß her.

1. Turnerinnen	8 P.	
2. Goldhaubengruppe	6 P.	1,50
Huber Ingrid, Eidenhammer Helga Eicher Annemarie, Schreier Josefa, Anneliese Hochradl		
3. Rhythmus-Chor	6 P.	1,13
Maria Messner, Kathi Stöllinger Christina Stöllinger, Helga Buchner, Stefanie Wimmer		
4. Landjugend	4 P.	1,51
Daniela Schwarz, Manuela Winter Nicole Schwarz, Karin Fuchs, Patricia Kreiseder		
5. Theaterverein	4 P.	0,55
Roswitha Schwarz, Gerlinde Mackinger Anna Neuhauser, Daniela Emminger, Andrea Jonach		
6. Kath. Frauenbewegung	2 P.	
Christa Schober, Maria Moser, Seidl Brigitte Haidinger Rosemarie, Haberl Manuela		

Den **DAMEN-Wanderpokal** spendete

Reisinger

Schmuck – Optik – Uhren
5230 Mattighofen

Den **HERREN-Wanderpokal** spendete

Josef Schwarz

Obmann des USV Auerbach

**Nach dreimaligem Gewinn
gehört der Wanderpokal
dieser Vereinsmannschaft.**

Vereine-Meisterschaft der Herren

Wanderpokal steht im Feuerwehrhaus



Gerhard Arnold Hans Gottfried
Pommer Laimer Huber Siegl

1. Freiwillige Feuerwehr 1	6 P.
2. Freiwillige Feuerwehr 2	4 P.
Ludwig Laimer, Alois Vitzthum, Ludwig Haidinger, Florian Schwarz	
3. Kameradschaftsbund	2 P.
Josef Eicher, Hubert Vitzthum Josef Eicher jun., Karl Hochradl	
4. Landjugend	0 P.
Michael Stöllinger, Stefan Schwarz Bernhard Buchner, Andreas Scherzer	

5. Seniorenbund	Gottfried Moser, Jakob Kratochwill Josef Köchl, Josef Schwarz
6. Theaterverein	Gerhard Jonach, Markus Aberer Manfred Schwarz, Roland Aberer
7. Gemeinderat	Bgm. Fritz Pommer, Christian Moser Christian Schwarz, Alfred Buchner
8. Ortsbauernschaft	Josef Giger, Herbert Gann Herbert Fuchs, Johann Birgmann
9. Radler	Johann Schwarz, Johann Putz Georg Buchner, Franz Pommer jun
10. Jägerschaft	Franz Pommer sen., Fritz Netzthaler Albert Bichler, Gerhard Scherzer

Danke für die Unterstützung

GEMEINDE AUERBACH Bgm. F. Pommer
RAIBA MATTIGTAL Bankstelle Auerbach
Bäckerei KRAXENBERGER, Uttendorf
LAGERHAUS, Filiale Mattighofen
EUROSPAR MATTIGHOFEN
Gärtnerei BACHLEITNER, Mattighofen
den USV-Mitgliedern

Stockschützen

20 Jahre USV AUERBACH



D
A
N
K
E



Dank für langjährige Vereinsarbeit



Dank für gute Zusammenarbeit

UNTERIRNPRECHTING

Auerbacher Ortsmeister 2011



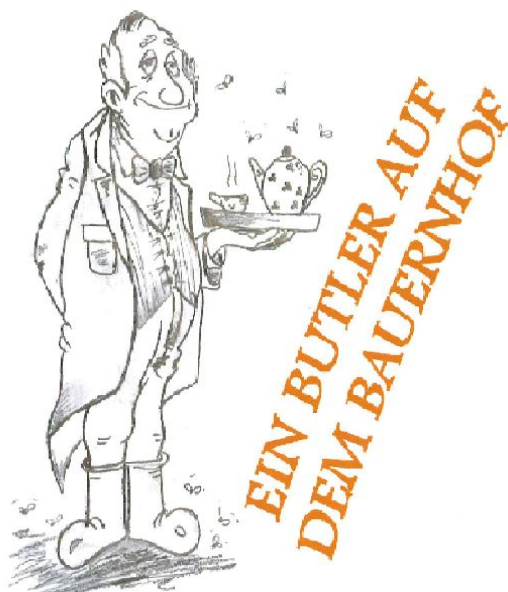
Hildegard Schwarz, Johann Neuhauser, Kathi u. Alois Vitzthum

holten sich heuer den Auerbacher Wanderpokal. ObmStvtr. Hans Huber, Bgm. Fritz Pommer und Bankstellenleiter Heinrich Stockinger gratulierten.



- 2. Höring:** Gottfried Siegl, Johann Schwarz
Eicher Josef, Netzthaler Johann
- 3. Unterirmprechting:** Markus u. Roland Aberer
Vitzthum Fanni, Birgmann Johann
- 4. Holz:** Gottfried Moser, Josef Huber
Karl Hochradl, Johann Huber
- 5. Auerbach:** und **Höring 2:**
Gerhard Jonach Michael Stöllinger
Hubert Vitzthum Stefan Schwarz
Markus Wimmer Florian Schwarz
Elisabeth Junger Josef Eicher jun

Die Theatergruppe Auerbach
präsentiert



Ein ländliches Lustspiel in 3 Akten von Hans Schimmel

Eigentlich ist Karl Dörrzapf ein Kleinbauer, was seinen Grund und Viehbestand angeht. Auf der anderen Seite ein Experte was die EU-Subventionen betrifft. Da er auf dem Dachboden Blanko-Formulare und Stempel des Katasteramts gefunden hat, vermehren sich auf wundersame Weise die Milchkühe, Wiesen und Felder. Mit seiner Mutter, die sehr vergesslich ist, hat er große Mühe. Dann kommt noch ein Herr vom Landwirtschaftsministerium, der den Betrieb prüfen soll – das Schicksal nimmt seinen Lauf.

SPIELORT: Gasthaus Stockinger, Siegertshaff

Premiere:

Samstag, 24. 09. 2011, Beginn: 20:00 Uhr

Senioren- u. Kindernachmittag:

Sonntag, 25. Sept. 2011, Beginn: 14:00 Uhr

Weitere Spieltermine:

Freitag, 30. Sep. 2011
Samstag, 01. Okt. 2011
Freitag, 07. Okt. 2011
Samstag, 08. Okt. 2011
Freitag, 14. Okt. 2011
Samstag, 15. Okt. 2011

Beginn jeweils um 20:00 Uhr



Eintritt: Kinder € 4,-
Seniorenvorstellung € 6,-
Abendvorstellung € 7,-

Kartenreservierung: unter der Tel.-Nummer:
0676/782 22 02 ab 16.00 Uhr

Mitwirkende:

Karl Dörrzapf	Peter Schinwald
Klara Dörrzapf	Stefanie Wimmer
Lore Miese	Stephi Schreierer
Pfarrer Udo Glaser	Manfred Lanzer
Fred Schweiß	Markus Aberer
Butler	Gerhard Jonach
Gustav Kleinböck	Josef Eicher
Michaela Baiersknecht	Birgit Wurhofer
Daniela Katzenberger	Paula Kratochwill
Maske	Carina Winkelmeier
Technik	Rosi und Manfred
	Schwarz
Text und Regie	Gerhard Jonach und
	Tanja Prügger

Theatergruppe
AUERBACH





ZIVILSCHUTZ

Sicherheits-CHECK

ZIVILSCHUTZTAG

mit österreichweitem Probealarm

01. Oktober 2011

Achten Sie auf die Sirensignale und überprüfen Sie zugleich Sicherheitseinrichtungen im Haushalt.

Feuerlöschgeräte



Alle tragbaren Feuerlöscher müssen gesetzlich alle 2 Jahre auf deren Funktionstüchtigkeit von einer Fachfirma überprüft werden!

Rauchmelder



Batterie hält cirka zwei Jahre !

Zur Funktionsüberprüfung regelmäßig den Testknopf drücken!

Lebensmittelbevorratung



Überprüfen Sie Menge, Zusammensetzung und Haltbarkeitsdauer Ihrer Vorräte!

Hausapotheke

Achten Sie auf Vollständigkeit, Ablaufdatum und Kindersichere Verwahrung !

Batterietest



Testen Sie Radios, Taschenlampen usw. auf Ihre Funktionsfähigkeit!
(Reservebatterien)

SIRENENSIGNALE
zur Warnung und Alarmierung

Bedeutung der Signale

Warnung Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten !	Alarm Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio od. Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.	Entwarnung Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten	Feuerwehreinsatz Alarm für die Feuerwehr	Sirenenprobe
3 Minuten gleichbleibender Dauerton	1 Minute auf- und abschwellender Heulton	1 Minute gleichbleibender Dauerton	2 x 7 Sek. Pause 3 x 15 Sek.	15 Sekunden

Elektro-FI-Schalter im Sicherungskasten



Alle Fehlerstromschutzschalter sind mit einer Prüftaste ausgestattet, die einen Funktionstest erlaubt.
Wird die Prüfung nicht durchgeführt, können die Kontakte verkleben. Ein Auslösen im Fehlerfall ist dann nicht möglich.

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivildschutzverband

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivildschutz-ooe.at, homepage: www.zivildschutz-ooe.at oder www.siz.cc



Ball der Oberösterreicher 2012

Am 21. Jänner 2012 findet der 111. Ball der Oberösterreicher im Austria Center in Wien statt.

Dieser Ball wird nächstes Jahr vom Verein der Oberösterreicher in Wien und dem Bezirk Braunau am Inn als Veranstalter der Landesausstellung gemeinsam organisiert. Der Verein der Oberösterreicher rechnet mit etwa 6.000 Ballbesuchern. Vom Bezirk Braunau am Inn werden ca. 3.000 Ballgäste anreisen.

Die Gemeinde Auerbach beabsichtigt am 21.01.2012 um ca. 16.00 Uhr nach Wien zum Ball zu fahren und nach Ballende um ca. 03.00 Uhr wieder die Heimfahrt anzutreten. Das Gemeindeamt organisiert einen Bus für die gemeinsame Anreise und kümmert sich um die Eintrittskarten und die Platzreservierungen.

Die Auerbacher Vereine haben sich bereit erklärt, die Buskosten zu übernehmen. Die Kosten für die Platzreservierungen übernimmt die Gemeinde. Die Eintrittskosten sind von jedem Ballbesucher selbst zu tragen. Die Eintrittspreise betragen € 34,-- im Vorverkauf, € 39,-- Abendkasse, Studenten, Präsenz- und Zivildienstler € 22,--, Platzreservierungen € 6,--.

Wer Interesse hat, am 21.01.2012 nach Wien zum Ball der Oberösterreicher zu fahren, wird ersucht, dies der Gemeinde bis spätestens 31. Oktober 2011 mittels Anmeldung mitzuteilen, damit rechtzeitig Planungen getroffen werden können. Bei der Anmeldung wird eine Anzahlung von € 20,-- pro Person eingehoben.

✂-----

A N M E L D U N G

Ich/Wir fahre/n zum 111. Ball der Oberösterreicher im Austria Center in Wien am 21. Jänner 2012 mit.

Name:

Adresse:

Anzahl der Personen, die mitfahren:

Unterschrift: